



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Vonovia unterstützt Graffiti-Workshop der „KreativFabrik“ in Berlin-Reinickendorf

16.05.2022 Fachinformation

Die „KreativFabrik“ in der Amendestraße in Berlin-Reinickendorf hat seit einigen Tagen ein neues „Outfit“: Kinder und Jugendliche aus dem Kiez haben die Außenfassade des Gebäudes im Rahmen eines Graffiti-Workshops während der Osterferien 2022 neugestaltet. Dabei konnten alle Interessierten sich unter professioneller Anleitung kreativ ausleben und auf diese Weise das Gesicht ihres Kiezes selbst mitgestalten. Die Ferienaktion, die auf reges Interesse traf, wurde von Vonovia mit einer Spende in Höhe von 2.000 Euro im Rahmen ihres Sonderförderprogramms unterstützt.

„Zusammen mit dem ersten vorbereitenden Workshop während der Herbstferien im Oktober 2021 haben sich insgesamt 25 Kinder aktiv an der Aktion beteiligt. Sie haben die Hauswand grundiert, Ideen entwickelt und Skizzen angefertigt. Aus den verschiedenen Ideen wurde dann in geheimer Abstimmung ein Siegerentwurf gekürt. Dieser zeigt eine Weltkugel aus Puzzleteilen und dazu weitere Puzzleteile, auf denen die verschiedenen Aktivitäten in der ‚KreativFabrik‘ dargestellt sind. Dieser Entwurf wurde nun in den Osterferien gemeinsam mit den Graffiti-Künstlern Claudia Büchner und ‚StueOne‘ umgesetzt. Darüber hinaus haben aber noch mehr Kinder zumindest einmal ‚reingeschnuppert‘ und zum Beispiel an der Abstimmung teilgenommen“, resümiert Kristin Schöppe, Leiterin der KreativFabrik, den Graffiti-Workshop. Der Kontakt zu Claudia Büchner sei über eine Streetworkerin von „Outreach – Mobile Jugendarbeit“ zustande gekommen; beide haben schon mehrere gemeinsame Projekte realisiert.

Frank Kretschmer, Regionalleiter bei Vonovia, sagt: „Die Angebote der ‚KreativFabrik‘ sind bei den Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung sehr beliebt. Wir freuen uns, dass es diese Angebote gibt, und haben Projekte dieser Einrichtung schon in den vergangenen Jahren unterstützt, so beispielsweise das Ferienprogramm der Herbstferien 2020 zum Thema ‚Feuer‘. Nachdem die pandemiebedingten Einschränkungen nun endlich wieder zurückgefahren werden konnten, war es uns eine besondere Freude, den Graffiti-Workshop in den Osterferien zu unterstützen.“



v.l.n.r.: Frank Kretschmer, Regionalleiter Berlin Nord Vonovia; Angela von der Waydbrink, Referentin Berlin Nord Vonovia; Kerstin Schöppe, Leiterin KreativFabrik; Graffiti-Künstlerin Claudi neben einer kleinen Graffiti-

Die „KreativFabrik“ wird vom evangelischen Kirchenkreis Berlin-Reinickendorf getragen und versteht sich als Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung, aber zugleich auch als „Haus der Offenen Tür für jede und jeden“. Ihre Angebote richten sich in erster Linie an Kinder im Alter von 7-13 Jahren und deren Eltern, doch darüber hinaus können auch alle anderen Menschen aus dem Kiez das Haus und seine Möglichkeiten nutzen.

Während der Schulzeit können Kinder und Jugendliche hier nach der Schule an gemeinsamen Aktivitäten teilnehmen und sich untereinander austauschen. Auch in den Ferien gibt es in der „KreativFabrik“ regelmäßig Freizeitangebote, wobei jede Woche unter einem besonderen Motto steht. So haben die Kinder beispielsweise schon gemeinsam musiziert, Zirkuskunststücke eingeübt und gemeinsam eine Olympiade ausgetragen.

Die von Vonovia bereitgestellten finanziellen Mittel wurden als Spende im Rahmen eines Programms zur Verfügung gestellt, mit dem das Unternehmen bundesweit soziales Engagement fördert. Gemeinsam mit städtischen Verwaltungen, Sozialverbänden, Kirchen, Nachbarschaftsinitiativen, Quartiers- und Sportvereinen und vielen anderen Akteuren unterstützt Vonovia so das Zusammenleben in den Städten. Im unmittelbaren Umfeld der „KreativFabrik“ befinden sich rund 4.000 Wohnungen aus dem Bestand von Vonovia, darunter auch der 2021 fertiggestellte Neubau in der Amendestraße/Ecke Herbststraße, der in modularer Holzbauweise errichtet wurde.